

# Einsterns Schwester (Deutsch) Analyse

**Beitrag von „Rena“ vom 16. Januar 2021 13:00**

Ich arbeite seit zehn Jahren mit der Lola. In der Zeit haben sich vielleicht drei Kinder gewundert, warum das Ding Einsterns Schwester heißt und wer eigentlich Einstern ist. Ich finde den Titel auch sperrig. Eigentlich bräuchte man noch eine männliche Identifikationsfigur, wenn man es konsequent zu Ende denkt. Lola ist in Klasse 1 ziemlich tough, schlau und kreativ und übernimmt ab Klasse 2 im Grunde die Rolle der Lehrerin, denn da weiß sie alles und gibt die Tipps, während ein mehr oder weniger bunter Haufen an Kindern in die Aufgaben eingebaut ist. Lola in der Helferrolle, typisch weiblich, ok. Wird Einstern ähnlich eingesetzt? Die Hefte kenne ich nicht. Viel problematischer finde ich, dass Flex und Flo und auch Mini und Max eindeutig männlich sind, das hätte man anders gestalten können. Flora ist aber nun ganz typisch für Deutsch reserviert. "Mädchen können kein Mathe, Jungs sind schlecht in Deutsch" höre ich ganz selten von Kindern. Entsprechende Kommentare bzgl. (un)schöner Schrift schon. In meiner jetzigen Klasse sind eher starke Rechnerinnen, davor gab es eine starke Jungstruppe, davor waren ganz eindeutig die Mädchen vorne. Das wechselt sich in schöner Regelmäßigkeit ab.